

„Daten und KI: Wie Maschinen richtig funktionieren und doch falsch liegen können“

Prof. Dr. Dirk Nowotka
Institut für Informatik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zusammenfassung

Computer und Algorithmen werden oft als präzise, unbestechliche, ja geradezu ideale Werkzeuge wahrgenommen. Sie rechnen schneller als Menschen, werden nicht müde und machen keine Fehler, wenn nicht vorher bei der Programmierung schon ein Fehler gemacht wurde. Perfekt! Bedeutet das, dass wir mit der Künstlichen Intelligenz auch Maschinen mit einer "perfekten Intelligenz" bauen können, dass mittels Maschinellen Lernen der Computer ein "perfekter Schüler" ist? Ganz so einfach ist es nicht. Wir werden uns anschauen, wie sich die Methoden des Maschinellen Lernens von dem herkömmlichen Vorgehen unterscheiden und wie der Begriff "Künstliche Intelligenz" einzuordnen ist. Am Beispiel der adversarialen Beispiele demonstrieren wir auch inhärente Schwächen dieser Ansätze.